



RHEIN-SIEG-KREIS

Grußwort

KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe legt eine überarbeitete Auflage des Verzeichnisses von Selbsthilfegruppen und Initiativen im Rhein-Sieg-Kreis vor. KISS dokumentiert damit die Vielfalt dieses Spektrums und macht deutlich, dass es viele Menschen gibt, für die Selbsthilfe Ausdruck einer solidarischen Bürgergesellschaft ist.

Der Weg zur Selbsthilfegruppe führt häufig über eigenes schmerzliches Erleben. Gerade deshalb ist Rat und Trost, die angebotene Unterstützung und Hilfe, auch für Außenstehende, überzeugend und effektiv. Selbsthilfegruppen helfen sich gegenseitig und damit sich selbst.

Im Zentrum ihrer Arbeit stehen der regelmäßige Erfahrungs- und Informationsaustausch genauso wie die Planung und Umsetzung gemeinsamer Initiativen und Aktivitäten. KISS leistet hier engagierte Hilfe. Sie ist Anlaufstelle für die Mitglieder von Selbsthilfegruppen und für Interessierte. Sie fördert Gruppengründungen und steht als Vermittlerin bei gruppeninternen Schwierigkeiten zur Verfügung. Sie vermittelt Fortbildungsangebote und sie tritt selber als Veranstalter auf. Diese vielfältigen Leistungen sind meist kostenlos, um so intensiver muss der persönliche Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein.

KISS besteht bereits seit 1987. Seither gab es immer wieder Wechsel des Trägers und damit ungesicherte Finanzierung. Dass KISS durchgehalten hat, ist ein hoffnungsvolles Zeichen für die Kraft von Selbsthilfe.

Im Internationalen Jahr der Freiwilligen kommt dem Verzeichnis eine zusätzliche Bedeutung zu. Es soll auch ein Wegweiser für potentielle neue Freiwillige sein. Sie können dazu beitragen, Hemmschwellen abzubauen, sie können auch um Verständnis werben für Menschen, die sich durch ihre persönlichen oder familiären Lebensumstände als Außenseiter fühlen.

Ich wünsche KISS und den angeschlossenen Gruppen auch für die Zukunft eine erfolgreiche Arbeit.

(Uta Gräfin Strachwitz)
1. stellvertretende Landrätin